

Produktbezeichnung: 5510110 Grünpflege					
Produktverantwortung: 67.1 Fachdienstleitung Grünflächen			Teilhaushalt: 67 Stadtgrün und Umwelt		
Kurzbeschreibung Unterhaltung und Entwicklung öffentlicher Grünflächen, des Straßenbegleitgrüns, sowie der Freiflächen anderer Fachverwaltungen auf der Grundlage objektbezogener Pflegestandards. Erhaltung und Entwicklung eines vitalen und artenreichen Baumbestandes. Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen. Überwachung und Herstellung der Verkehrssicherheit in öffentlichen Grünanlagen und Verkehrsflächen. Durch ein qualifiziertes Grünflächenmanagement werden rund 300 ha öffentliche Grünanlagen gepflegt und entwickelt. Im Vordergrund hierbei stehen die Stadtbildpflege, die Erhaltung der Erholungsfunktion öffentlicher Flächen, eine größtmögliche biologische Vielfalt und die Verbesserung des Stadtklimas, der Luftqualität und der Wohnqualität in Göttingen. Die Grünflächenpflege wird auf dieser Grundlage durch objektbezogene Pflegestandards für den Baubetriebshof entwickelt, angepasst und angeleitet. Zur Erhaltung und Entwicklung eines vitalen und artenreichen Baumbestandes, dem Schutz von Bäumen und Vegetationsbeständen bei Baumaßnahmen, der Wiederherstellung naturfreundlicher Wegedecken und der Überwachung und Herstellung der Verkehrssicherheit in öffentlichen Grünanlagen und Verkehrsflächen werden konzeptionelle Planungen entwickelt und vom Team Baum umgesetzt.					
Ziele (kurz-, mittel und langfristig) Der Bestand an Bäumen im Baumkataster ist jährlich um 100 Stück zu erhöhen. In den Haushaltsjahren 2019 und 2020 werden für den Baumbestand im Baumkataster die Kosten für den Pflegebedarf in Euro je Baum/Jahr als Durchschnittswert weiterentwickelt. Der Kennwert (€/Baum/Jahr) wird der besseren personellen und finanziellen Bedarfsplanung dienen. In den Haushaltsjahren 2019 und 2020 werden für den Grünflächenbestand im Grünflächenkataster die Kosten für den Pflegebedarf erstens nach Grünflächenstruktur und zweitens als pauschaler Gesamtdurchschnitt je m² Grünfläche, in Euro, weiterentwickelt. Diese Kennwerte (€/ m²/Grünfläche) wird der besseren personellen und finanziellen Bedarfsplanung dienen. In den Haushaltsjahren 2019 und 2020 erfolgt eine mengenmäßige Zusammenstellung aller im Baumkataster verzeichneten „flächige Baumbestände“. Bis 2021 werden notwendige substanzerhaltende konservatorisch-restauratorische Arbeiten an den denkmalgeschützten Grabzeichen des Albanifriedhof vorgenommen. Insgesamt werden 29 Einzelmaßnahmen (5-6 Stück/Jahr) erfolgen. Grundlage der Maßnahmen ist eine gutachterliche Erhebung notwendiger Maßnahmen und deren Kostenschätzung durch einen Restaurator. Es wird ein Konzept für das Straßenbegleitgrün (beginnend 2018) erstellt und sukzessive umgesetzt, mit der Festlegung von intensiv/repräsentativ, normal und extensiv/naturnah gepflegtem Straßenbegleitgrün. Der Fachbereich Stadtgrün und Umwelt bewirbt sich im Frühjahr 2019 für die Teilnahme am Labelingverfahren „StadtGrün naturnah“ (Ratsauftrag) mit den beinhalteten Arbeitsschritten. In den Haushaltsjahren 2019 und 2020 wird das Grünflächenkataster um die digitale Erfassung von Wegen der Grünanlagen erweitert. In der Datenbank werden Angaben zu Belagsart und Wegezustand hinterlegt. Dies ermöglicht die konkrete Planung und Ausführung notwendiger Wegesanierungen zur Erhaltung der Verkehrssicherheit der Wege, die Planung von Rückbaumaßnahmen von Asphaltwegen in Wege mit wassergebundenen Decken , sowie der finanziellen Bedarfsplanung. Als Wegebaumaßnahmen in Grünanlagen sind die Grundsanierung der Wegebeläge auf dem Bartholomäus Friedhof, der Panoramaweg in Weende Nord (nördlicher Teilabschnitt), Tegeler Weg, Radweg an der Leine (Bereich Weststadt), Kiessee (Teilabschnitte), Regenrückhaltebecken Grone Nord sowie auf dem Wall vorgesehen. Die Wallaufgänge werden saniert und die Entwässerung des Oberflächenwassers über das Wegeprofil und ggfs. Rinnen oder Mulden wiederhergestellt. Ausbaufortschritt erfolgt möglichst analog zur Herstellung der Leitungsarbeiten Wallbeleuchtung. Zum Erhalt der Artenvielfalt muss das Mahdgut der Wiesenflächen am Kiessee Süd, sowie auf weiteren zukünftigen Kompensationsflächen bei einjähriger Mahd vollständig entfernt werden.					
Leistungen/Kostenträger					
5511200 Grünpflege					
Mengen/Kennzahlen	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Am Produkt beteiligte MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent)	5,5	5,5	5,9	5,9	5,0
Aufwand je m² Grünflächen in EUR*	1,26	1,24*	0,77	0,96	0,96
Öffentliche Grünfläche je Einwohner in qm	18	18*	22	18	18
Anzahl Stadtbäume	37.500	37.500**	33.700	37.000	33.500
Anzahl erledigte Restaurationen	6	6	6	0	---
Erläuterungen					

- * Durch die digitale Erfassung aller Grünflächen 2017, wurde die Menge der öffentlichen Grünflächen (in m²) erstmals realistisch abgebildet. Hierdurch entsteht eine Schwankung in den Kennzahlen. Ab Plan 2019 Berechnung auf Basis Vollkosten.
- ** Es wurden 2017 und 2018 in vielen bisher nicht im Baumkataster aufgenommenen Bereichen Bäume kartiert und 2018 ca. 260 Bäume zusätzlich gepflanzt.

Produktbezeichnung: 5550000 Urbane Forstwirtschaft					
Produktverantwortung: 69 Fachbereichsleitung Baubetrieb			Teilhaushalt: 69 Baubetrieb		
Kurzbeschreibung Der Stadtwald dient vorrangig der Erhaltung der biologischen Vielfalt und der landschaftsökologischen Funktion des Waldes sowie der Erholung der städtischen Bevölkerung. Die Erholung wird im Stadtwald durch intensive Pflege der vorhandenen wassergebundenen Wander- und Wirtschaftswege, durch Informationsmaterial, Bänke, Schutzhütten und durch die Pflege einer abwechslungsreichen, vielfältigen Erholungslandschaft mit Obstwiesen, Arboreten, Teichen, Blumenwiesen, Wildgehege, Aussichtstürmen, Festplatz und Landschaftspark gefördert. Voraussetzung hierfür ist ein qualitativ hochwertiger Naturraum, der zu erhalten und ggf. herzustellen ist. Deswegen werden vom Forstbetrieb im Naturschutzgebiet „Göttinger Stadtwald und Kerstlingeröder Feld“ auf 1.193 ha in Absprache und nach Vorgabe der zuständigen Naturschutzbehörde besondere Biotoppflegemaßnahmen durchgeführt. Auf den übrigen stadteigenen Waldflächen werden die Dienstleistungen im Zusammenhang mit einer naturnahen Bewirtschaftung des Waldes erbracht. Der Holzerlös bewirkt, dass die Kosten für die Dienstleistungen Erholung, Umweltpädagogik und Naturschutz finanziell im Rahmen bleiben. Die Bewirtschaftung stellt sicher, dass der Stadtwald gefahrlos betreten werden kann. Das Stadtforstamt ist Lehrforstamt der Universität Göttingen und hilft mit bei der Ausbildung von Studierenden und Promovierenden der hiesigen Forstlichen Fakultät der Universität Göttingen und der HAWK Göttingen. Im übertragenen Wirkungskreis werden die Aufgaben der Unteren Forstbehörde wahrgenommen. Die drei Förster übernehmen im Bereich des Stadtwaldes ordnungspolizeiliche Funktionen und sind in der Umweltbildung tätig.					
Ziele (kurz-, mittel und langfristig) Die Wirtschaftlichkeit des Stadtwaldes soll dauerhaft verbessert werden. Deswegen soll der Anteil der wertvollen Starkholzbäume in den kommenden 10 Jahren deutlich erhöht werden. Der Holzvorrat im Stadtwald soll von derzeit 400 m³ auf 500m³ im Jahr 2020 ansteigen. Durch das Ansteigen der Holzmasse im Stadtwald wird gleichzeitig ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet: Das im Holz des Stadtwaldes gespeicherte CO₂ wird von derzeit 1,4 Mio Tonnen auf 1,8 Mio Tonnen = 25% erhöht. Die Kartierung von Habitat-, Methusalem- und Wertholzbäumen im gesamten Stadtwald soll jährlich auf 25% der Holzbodenfläche (= 395 ha) erfolgen und bis 2020 abgeschlossen sein. Umweltpädagogische Betreuung von 300 Kindern pro Jahr zur Förderung und Wertschätzung der Beziehung zu Wald und Natur. Der Forstbetrieb entwickelt seine Wälder weiter in Richtung größtmöglicher Naturnähe und baut die Holzvorräte im Stadtwald kontinuierlich bis zu 80% der natürlichen Vorräte auf (= 700 Vorratsfestmeter). Asphaltierte Wege werden entsiegelt und in naturverträglichere Wege mit wassergebundenen Decken umgebaut. Der Holzeinschlag wird bis zum Erreichen dieses Zieles auf maximal 60% des Zuwachses begrenzt. Kostenneutrale Öffnung des Bismarckturmes für Besucher: Ausrichtung der Öffnungszeiten an die tatsächliche Nachfrage und Steigerung der Attraktivität durch Sonderaktionen (z.B. Ausstellungen, Märchenerzählung). Kostenneutralität benötigt mindestens 6.000 Besuche/Saison					
Leistungen/Kostenträger					
5552100 Erholung			5552400 Naturschutz		
5552200 Waldpflege			5552600 Waldbetreuung Realgemeinden		
5552300 Umweltpädagogik, Lehrforstamt, Forstbehörde					
Mengen/Kennzahlen	Plan 2020	Plan 2019	Plan 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Am Produkt beteiligte MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent)	1,0	1,0	0,5	0,5	1,1
Besucher Bismarckturn (Az.)	6.500	6.500	6.500	7.176	6.380
Holzernte und -verkauf in fm	4.500	4.500	4.500	5.223	5.255
Biotoppflege im NSG „Göttinger Stadtwald und Kerstlingeröder Feld“ (Hektar)	1.193	1.193	1.193	1.193	1.193
Unterhaltung von Wirtschafts- und Wanderwegen in km	120	120	120	120	120
Holzernte im Verhältnis zum jährlichen Holzzuwachs	60 %	60 %	60 %	60 %	60 %
Entsiegelte Asphaltwege in km	1,5	1,5			
Erläuterungen					

Fraktion/Gruppe	Datum
F. Welter-Schultes (Piraten)	21.12.2018
Anträge zum Haushaltsplanentwurf 2019/2020	
Fachausschuss	Sitzungsdatum
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität	17.01.2019

I Änderungen an Leitsätzen und allgemeinen Zielen

(Hinweise auf beantragte Änderungen mittels geänderter Produktbeschreibung – ist als Anlage beigelegt)

	Seite HH	Änderung an Leitsätzen	Änderungen allg. Ziele

II Änderungen an Produktbeschreibungen

(beantragte Änderungen mittels geänderter Produktbeschreibung sind als Anlage beigelegt)

Lfd. Nr.	Teil-HH	Seite HH	Produkt-Nr.	Produktbezeichnung	Beantragte Änderungen (bitte ankreuzen)		
					Kurzbeschr.	Ziel	Kennzahl
a)	67	584	5510110	Grünpflege	X	X	-
b)	69	607	5550000	Urbane Forstwirtschaft	X	X	X
c)							
d)							
e)							

III Änderungen an Haushaltsplanansätzen

Seite HH	Produkt/KT	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	2019		2020		Finanzplanung	
				Ansatz Entwurf	Ansatz Änderung	Ansatz Entwurf	Ansatz Änderung		Ansatz Änderung
608	5550000	4811220	ILV Bauhof	556.400	+100.000	556.400	+100.000		0
605	5730400	3811220	ILV Bauhof	7.030.900	+100.000	7.030.900	+100.000		0

Ggf. zusätzliche Anmerkungen (z.B. zur Anpassung der Finanzplanung) oder Begründungen

Produkt/KT	Sachkonto	Anmerkung, Begründung
5550000	4811220	Entsiegelung von Asphaltwegen im Göttinger Wald (Umweltausschuss 24.05.2016)